



**St. Konrad**  
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

# PFARRBRIEF

NR. 33

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15.07.2018



Bibelwort: **Markus 6,7-13**

# AUSGELEGT!

*Haben Sie Ihre Koffer schon gepackt? Ein zweites Hemd dabei, ein ordentliches Paar Schuhe ... Und die Kreditkarte nicht vergessen! So rundum abgesichert zogen die Jünger nicht los. Im Gegenteil – sie sind erschreckend schlecht vorbereitet auf alle Eventualitäten. Weil sie nichts dabei haben, müssen sie auf volles Risiko gehen: Hoffen, dass jemand ihnen etwas zu essen anbietet, ein Bett zur Verfügung stellt, ihre Mission möglich macht. Offenbar hat das geklappt: Die Jünger können viele Erfolge vermelden. Vielleicht gerade weil sie ohne Machtapparat auftauchen, werden*

*sie in jedem Dorf „einer von uns“. Ihr ganzes Auftreten signalisiert die himmlische Botschaft: Fürchtet euch nicht! Und doch spüren alle: Die waren etwas Besonderes. Menschen mit einer göttlichen Kraft, in die Dörfer gesandt, zu den Kranken und Geplagten – zu denen am Rande. Bibelwissenschaftler sehen in diesem kleinen Stück Evangelium den Auftrag für die Kirche. Und wir spüren heute mehr als noch vor 50 Jahren die Notwendigkeit, aufzubrechen und Menschen zu gewinnen. Nicht ohne Hemd, aber ohne Galauniform und dickes Portemonnaie. Wer zum Rand will, reist besser mit leichtem Gepäck. Denn die Wege dorthin sind unbequem und steinig.*

*Christina Brunner*

\*\*\*\*\*

Foto: Michael Tillmann



*Herr, hilf mir, deine Strahlkraft überall zu verbreiten. Überflute meine Seele mit deiner Herrlichkeit, deinem Geist und deinem Leben. Durchdringe und beherrsche mein ganzes Sein so vollständig, dass mein Leben ein Abglanz deines Lebens wird. Leuchte durch mich und sei so in mir, dass jeder, mit dem ich in Berührung komme, deine Gegenwart in meiner Seele spüre. Lass mich mein Ich vergessen, nur zu dir will ich aufsehen, Jesus.*

*John Henry Kardinal Newman (1801-1890)*

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Juli 2018

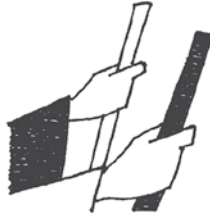
### 15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ines Rarisch

» Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
Fam. Stein f. + Sohn Martin, Maria Paulus,  
Josef und Richard Keil  
MG f. + Hans Frank von Nichte Ingrid mit Familie

**11.30 TAUFEN**      **MAXIMILIAN HUNOR BARTALIS**  
**UND ANNA TANJA DANIELA HÖLZL**



**17.30 ABENDLOB**

**18.00 EUCHARISTIE**  
f. + Adolf Köppl von den Angehörigen  
MG Silvia Bockes f. + Mutter Berta Schöppler

**16.07. MONTAG - GEDENKTAG UNDERER LIEBEN FRAU AUF DEM BERGE KAMEL**

**8.00 EUCHARISTIE**  
f. + Hans Reiser  
MG f. + Theresa Trinh von Fam. Trinh

**17.07. DIENSTAG - DER 15. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**7.00 EUCHARISTIE KAPELLE WUTZLHOFEN**  
f. + Franz Brandl von Schwester  
MG Theresia Heigl f. + Georg Fohringer

**8.00 EUCHARISTIE**  
Hr. Skrzypczyk f. + Gerlinde Skrzypczyk

**18.07. MITTWOCH - DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

**19.00 EUCHARISTIE KONRADKAPELLE**

Irene Stattenberger f. + Helmut Englberger

---

**19.07. DONNERSTAG - DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Lisbeth Stetter von den Angehörigen

---

**20.07. FREITAG - HL. MARGARETA UND HL. APOLLINARIS**

**8.00 EUCHARISTIE**

Gertrud Kehl f. + arme Seelen

**17.00 ÖKUMENISCHE ERÖFFNUNGSANDACHT DES SIEDLERFESTES AN DER HARTHOFKAPELLE**

---

**21.07. SAMSTAG - HL. LAURENTIUS VON BRINDISI  
MARIEN-SAMSTAG**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**  
f. + Bernhard Dirscherl von Sohn

\*\*\*\*\*

*Meister der Reichenauer Schule (um 1010)*



Das Bild zeigt die Jünger als festen Block. Sie „kleben“ förmlich aneinander und ihre Blicke verraten Zweifel und Unsicherheit. Aufbruchsbereitschaft sieht anders aus! Genau zu diesen spricht Jesus seine Aussendungsworte: Sich auf ein Wagnis einzulassen, und das ganz „ohne Seil und doppelten Boden“. Ist das vielleicht die Botschaft an uns heute: dass wir nicht bloß im vertrauten Kreis bleiben und uns mit unserer eigenen (Kirchen-)Not befassen sollen, sondern frisch, ja jugendlich-frech hinausgehen?

## 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Juli 2018

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ines Rarisch

» Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

**9.00 FESTGOTTESDIENST ZUM SIEDLERFEST**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
f. + Karolina und Anton Blümel

**17.30 ABENDLOB ENTFÄLLT!!!**

**18.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Gerhard Putz f. + Hannelore Hartmann  
MG f. + Hermann Stamm von Ehefrau und Kindern



**Beten heißt:  
im Geiste  
zu Gott pilgern**

Johann Gerhard,

# SAG' MAL ... ? ? ?

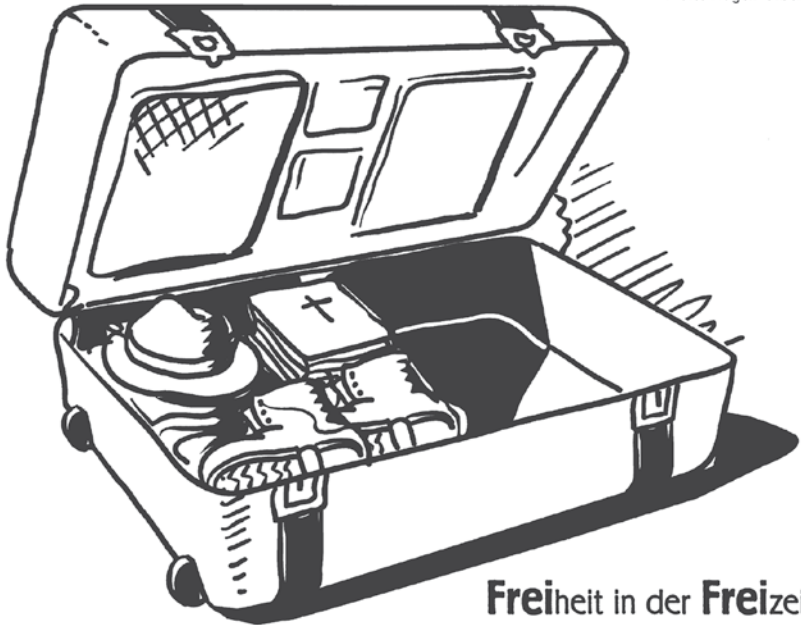
## ... Gibt es Verlierer und Gewinner auch bei Gott?

Ein Blick in die Evangelien, auf Jesu Handeln, und das Hören auf seine Worte beantworten diese Frage klipp und klar: Nein! Jesus stellte sich immer auf die Seite der Außenseiter, der Ausgeschlossenen, der Verlierer in den Augen der Menschen. Er wusste, dass Menschen von anderen Menschen ausgegrenzt werden und verhielt sich genau anders: Er ließ sich von Aussätzigen berühren, die als unberührbar galten, und heilte sie. Die um ihren Lebensunterhalt bettelten, schenkte er sein Heil. Und ganz bewusst ging Jesus auf die zu, die von allen anderen gemieden wurden: die Zöllner und die Sünder. Oft genug

musste er sich dabei Vorwürfe anhören, doch das war ihm egal: Bei Gott wird niemand rausgewürfelt, und bei uns Menschen soll es genauso sein – das hören wir aus Jesu Worten.

Selbst die Menschen, die sich selbst rauskelten, weil sie sich bewusst gegen Gott entschieden, selbst diesen Menschen öffnete Jesus einen Weg zurück. Das erzählt er uns zum Beispiel im Gleichnis vom verlorenen Sohn. Jede und jeder kann jederzeit zu Gott zurückkehren. Bei Gott gibt es keine Gewinner und Verlierer, wir alle sind seine geliebten Kinder.





## Freiheit in der Freiheit

In dem Wort „Freizeit“ steckt der Wortteil „frei“: frei von Zwängen und Erwartungen. Genießen Sie dieses Freisein und nehmen Sie sich diese Freiheit nicht selbst. Lassen Sie sich im Urlaub freie, unverplante Zeit, machen Sie sich frei von allen Erwartungen.

\*\*\*\*\*



### PFARRGEMEINDERAT

Montag, 16.07.2018  
19.30 Uhr im Pfarrgarten  
Pfarrgemeinderatssitzung

\*\*\*\*\*

### FRAUENBUND

Dienstag, 17.07.2018  
**Halbtagesfahrt** nach Abensberg mit Besichtigung  
des **Kuchlbauer-Hundertwasser-Turms**.  
12.05 Uhr Bus; Aussigerstr. 12.45 Uhr Bahnhof nach  
Abensberg; ca. 18.00 Uhr zurück; Kosten 15,00 €;  
Anmeldung bei Frau Gröger, Tel: 61 791.



\*\*\*\*\*

### KOLPING

Dienstag, 17.07.2018 18.00 Uhr  
**Sommerfest im Sha's Garden**



# WAS - WANN - WO IN ST. KONRAD?

## MEDITATIVER TANZ

Dienstag, 17.07.2018

18.00 Uhr Bibelgarten / Keilberg.

\*\*\*\*\*

## SENIORENCREIS

Mittwoch 18.07.2018

Halbtagesfahrt nach Greising und Deggendorf

Abfahrt: 13.00 Uhr.



\*\*\*\*\*



Das Pfarrbüro ist am  
Mittwoch, den 18.07.2018  
nachmittags geschlossen!!!

\*\*\*\*\*

## Geburtstage

Tausendpfund Edith	(90)
Mayer Johannes	(80)
Auer Walburga	(75)
Grysczyk Horst	(85)
Gmeiner Roswitha	(70)
Bellmer Alois	(70)
Hupfloher Robert	(70)
Czczor Hildegard	(80)



## Ehejubilare

Gert Nadia und Gennadiy (25)

***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgsteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-13

Kaplan Thomas Kraus, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Ambulante Krankenpflege: Tel. 6 40 89 11 - Kindergarten: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF 1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21